

Modulbau Bildungszentrum (BZM), Muttenz

2023



Aufgrund von Schulraummangel entstand ein zweigeschossiger Modulbau auf einem Hartbelagsportplatz. Timbatec unterstützte den Holzbauer in Statik, insbesondere Erdbebensicherheit, Konstruktion und Bauphysik.

Das Projekt

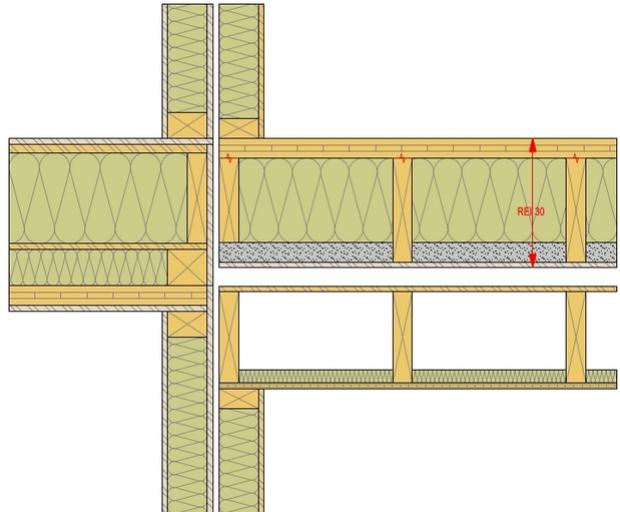
Um die Sanierung anderer Gebäude zu ermöglichen, musste das Bildungszentrum Muttenz provisorische Schulräume für fünf Jahre schaffen. Dazu wurde ein zweigeschossiger Modulbau errichtet, bestehend aus sechs Schulräumen und einem Aufenthaltsraum für bis zu 60 Personen. Aufgrund der Radonbelastung des Bodens wurde auf ein herkömmliches Fundament verzichtet und der Bau auf einem Hartbelag platziert. Für den Modulbau wurde zusammen mit dem Holzbauer ein optimiertes System entwickelt, welches eine schnelle und sichere (De)-montage erlaubt.

Die Bauweise

Der Modulbau birgt diverse Vorteile. Vorfertigung gewährleistet Qualität, verkürzt die Bauzeit und ermöglicht einfaches Versetzen nach dem Ende der Nutzungsdauer. Jedoch erfordert der Transport logistischen Aufwand. Grundriss und Verbindungen zwischen Modulen können Einschränkungen und konstruktive Komplexität mit sich bringen. Das provisorische Gebäude wurde von Beginn weg als Modulbau geplant, wodurch die Einschränkungen minimiert sind.

Die Herausforderung

Da keine Fundamente in das Erdreich verankert werden konnten, mussten für den Erdbebenfall Streifenfundamente die Module untereinander verbinden. Die Verbindungen der Module können leicht und sicher gelöst werden, was ein späteres Versetzen vereinfacht.



Fotografie: Stamm Bau AG

Konstruktionsschnitt

Baudaten

- Bauvolumen 2370 m³

Leistungen Timbatec

- SIA Phase 32 Bauprojekt
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- SIA Phase 52 Ausführung
- Statik und Konstruktion
- Fachplanung Bauphysik

Holzbauingenieur

Timbatec Holzbauingenieure (Schweiz) AG Bern
3012 Bern

Auftraggeber

Stamm Bau AG
4144 Arlesheim

Bauherrenvertreter

Planconsult W+B AG
4051 Basel